

Vorstadtkrokodile

Schauspiel nach dem Buch von Max von der Grün
Für die Bühne bearbeitet von Max von der Grün und Martin Burkert

FAMILIENSTÜCK

Es spielen:

Luca Pascal Thomas

Hannah Izabella Radić

Ulyana Zelal Kapçık

Nasarij Nils Eric Müller

Theo Ali Aykar

Vincent Stephan Hirschpointner

Feuerwehr, Polizei, Lucas Eltern, Vincents Kumpels,
Golfplatzbesitzer Anne-Elise Minetti, Ralph Hönicke / David Moorbach

Inszenierung Ebru Tartıci Borchers

Bühne & Kostüme Sam Beklik

Choreografie Azahara Sanz Jara

Licht Konstantin Wassilewskij

Dramaturgie Mathilde Lehmann

Theaterpädagogik Denitsa Stoyanova

Regieassistenz und Abendspielleitung Nargess Behrouzian Ausstattungsassistentin Andrea Nagy Schulpraktikum Hilda Marcotte Inspizienz Felipe Moretti / Nina Vetter Technischer Direktor Pablo Dornberger-Buchholtz Stellvertr. Technischer Direktor Robert Stratmann Bühnenmeister Marc Keremen Technische Produktionsleitung Großes Haus Frauke Klingelhöfer Leitung Ton- & Videoabteilung Volker Seidler Kostümwerkstätten Sandra Stegen-Hoffmann, Doreen Scheibe, Katrin Weiszhaupt Maske Marie-Kathrin Kleier, Marina Gundlach Requisite Thomas Döll Malsaal Pasquale Ippolito Schlosserei Erich Wismar Polsterei Philipp Lampert Schreinerei Stefan Schallner

Diese Produktion entstand in Kooperation mit der Lebenshilfe Gießen e. V. und J.H. Fuhr Gießen. Ein besonderer Dank geht an Sabine Geier, Martina Ertel, Marcel Agirman und Mateo und Sabine Onar.



Lebenshilfe
Gießen

Anregungen zur Inszenierung

Liebe Lehrkraft,

diese Materialsammlung ist für Menschen zwischen **7 und 17** Jahren konzipiert. Die Spiele und Diskussionsfragen sollen eine Inspiration für Vor- und Nachbereitung sein. Es liegt in Ihren Händen, die für Ihre Klasse passendsten herauszusuchen und ggf. anzupassen. Wir hoffen, Sie und Ihre SuS haben Spaß damit.

Theater und seine Mittel



Wie werden die Charaktere am Anfang des Stückes vorgestellt?
Welche Räumlichkeiten hast du im Stück gesehen? Wo spielt die Handlung überall? Kannst du die Plätze aufzählen? Woran hast du sie erkannt?



Spiel! Slapstick: Kennst du Slapstick? Weißt du, wie du eine Slapstick-Szene spielen kannst? Teilt die Klasse in Gruppen von 5 Menschen und bereitet eine kurze Sequenz/Szene vor, die sich des Mittels – Slapstick - bedient. Tipp: Leichter ist es, wenn es ohne Sprache gemacht wird.



Spiel! Kostüm: Wie findest du die Kleidung der Schauspielenden? Wie würdest du die Rollen kleiden? Kannst du begründen, warum welche Rolle etwas Bestimmtes anhaben sollte? Weißt du was **Figurinen** sind? Finde es heraus (du darfst auch online nach Antworten suchen). Magst du Figurinen zeichnen oder mit Hilfe eines Programms erstellen? Wir freuen uns, wenn du uns deine Vorschläge oder auch die der Klasse zusenden würdest!



Spiel! Kennt ihr die **Musik** aus dem Stück? Habt ihr die Lieder, die genutzt wurden, schon einmal gehört? Wenn sie euch interessieren: hier ein QR-Code worauf ihr sie hören könnt.



Spiel! Gibt es eine Art Begrüßung, die ihr in der Klasse macht? Habt ihr eine eigene kurze **Choreographie**? Könnte jemand von euch eine erstellen? Könntet ihr sie für uns aufnehmen und schicken?

Diskussionsfragen



Hast du schon mal eine Mutprobe gemacht?
Hast du schon Mal was geklaut?
Fühlst du dich einer Gruppe angehörig?

Thema **Barrierefreiheit**. Was bedeutet, dass ein Haus oder eine Stadt/Schule „barrierefrei“ ist? Was kannst du in deiner Schule machen, damit es barriereärmer wird?

Themen zum Stück



Was ist **Diskriminierung**? Kannst du eine Definition für Diskriminierung finden und sie mit deinen eigenen Worten wiedergeben? Versucht, eine gute und einfache Definition für euch als Klasse zu finden. Das bedeutet, alle in der Klasse sollten damit zufrieden sein und zustimmen. Schreibt sie gern auf ein **Plakat**. Dieses Plakat könnte für eure Grundwerte als Klassenverbund stehen und im Klassenzimmer aufgehängt werden.



Spiel! Illegal: Was würdest du machen, wenn du weißt, dass deine beste Freundin etwas aus dem Laden deiner Tante geklaut hat? Teilt euch in 5er-Gruppen auf und besprecht eure eigenen und die Haltungen der anderen in eurer Gruppe. Was entscheidet ihr als Gruppe zu tun?
Ihr habt **5 Minuten**.



Wer darf am meisten im Stück? Gibt es eine Hauptperson (Protagonist*in)? Wird jemand im Stück **diskriminiert oder ausgegrenzt**? Was ist das Gegenteil von einer Protagonistin/ einem Protagonisten? Gibt es eine solche Person im Stück? Wenn ja, wer ist es?

Welches Krokodil bist du?

Starten wir mit dem Wichtigsten.

Um Teil der coolen Bande zu werden, musst du eine gefährliche Mutprobe bestehen. Du musst in den Keller einer verlassenen Fabrik klettern. Traust du dich?

- A Na klar! Ich würde alles tun, um Teil der Bande zu sein.
- B Wer in die Bande will, muss rein. Das ist die Regel.
- C Na klar würde ich mich trauen, aber wahrscheinlich schaffe ich es nicht.
- D Ja, aber nur mit Helm und Taschenlampe!
- E Das ist doch viel zu gefährlich! Bestimmt gibt es einen leichteren Weg ...

Was ist dein Lebensmotto?

- A Träume nicht dein Leben – lebe deinen Traum.
- B Sei unvergesslich!
- C No risk – no fun!
- D Wer nicht kämpft, hat schon verloren.
- E Sicheres Leben – gutes Leben.

Deine Bande wird von einer anderen, viel stärkeren Gang bedroht. Was tun?

- A Vielleicht sollten wir herausfinden, was sie von uns wollen? Vielleicht finden wir eine Lösung.
- B Die machen wir platt!
- C Nur mit einem Plan haben wir eine Chance.
- D Die machen mir keine Angst. Kriegen sie eines Tages alles zurück.
- E Schnell weg, nur keinen Ärger.

Jemand Neues will in die Bande! Wie reagierst du?

- A Alle haben eine Chance verdient.
- B Wozu das denn? Die Bande ist doch schon groß genug.
- C Ein Paar Augen und Ohren mehr können doch nicht schaden!
- D Wenn er*sie nett ist, wieso nicht?
- E Was kann er*sie denn? Wir sind ja nicht zum Spaß hier.

Was hältst du von Fahrrädern?

- A Voll praktisch, die Dinger!
- B Mit einer Bikerbande fühlt man sich einfach stark.
- C Eine gute Fortbewegungsmöglichkeit. Damit bin ich schneller.
- D Nö, bin mehr für Roller.
- E Die halten den Verkehr auf, sagt mein Vater.

Gestern Nacht wurde bei dir gegenüber eingebrochen und DU konntest es beobachten. Was jetzt?

- A Die Polizei muss davon erfahren!
- B Ich laufe sofort hin und versuche, die Diebe auf eigene Faust zu schnappen.
- C Ich beobachte das Geschehen und versuche, mir alles zu merken. Aber nichts überstürzen!
- D Ich schreibe allen in der Bande sofort.
- E Das werden sie büßen! Die Gang und ich schmieden einen ausgefuchsten Plan.

Auswertung

Fertig? Sehr gut. Zähle nun zusammen, wie viele Male du jeden Buchstaben angekreuzt hast.

Am meisten A – Du bist Hannah!

Du bist echt verdammt mutig. Du zeigst keine Angst und setzt dich immer für deine Freund*innen ein. Echt toll – eine Freundin wie dich brauchen alle! Allerdings solltest du nichts überstürzen. Denn mit all deinem Übermut könntest du dich in Gefahr bringen.

Am meisten B – Du bist Nasarij!

Gratulation – du bist der Anführer der Bande. Mit deinem Mut und deinem Scharfsinn hältst du Gruppe zusammen. Auch wenn du bisweilen etwas überschwänglich reagierst: du bist loyal ohne Ende. Deine Freund*innen würden alles für dich tun.

Am meisten C – Du bist Luca!

Du bist der Denker des Teams. Mit deinem klugen Kopf hilfst du der Gruppe nicht nur einmal. Obwohl sie dich am Anfang nicht akzeptieren wollen, bist du schnell ein fixer Teil der Bande – weil du super nett bist, und es leicht fällt, dich gern zu haben.

Am meisten D – Du bist Ulyana!

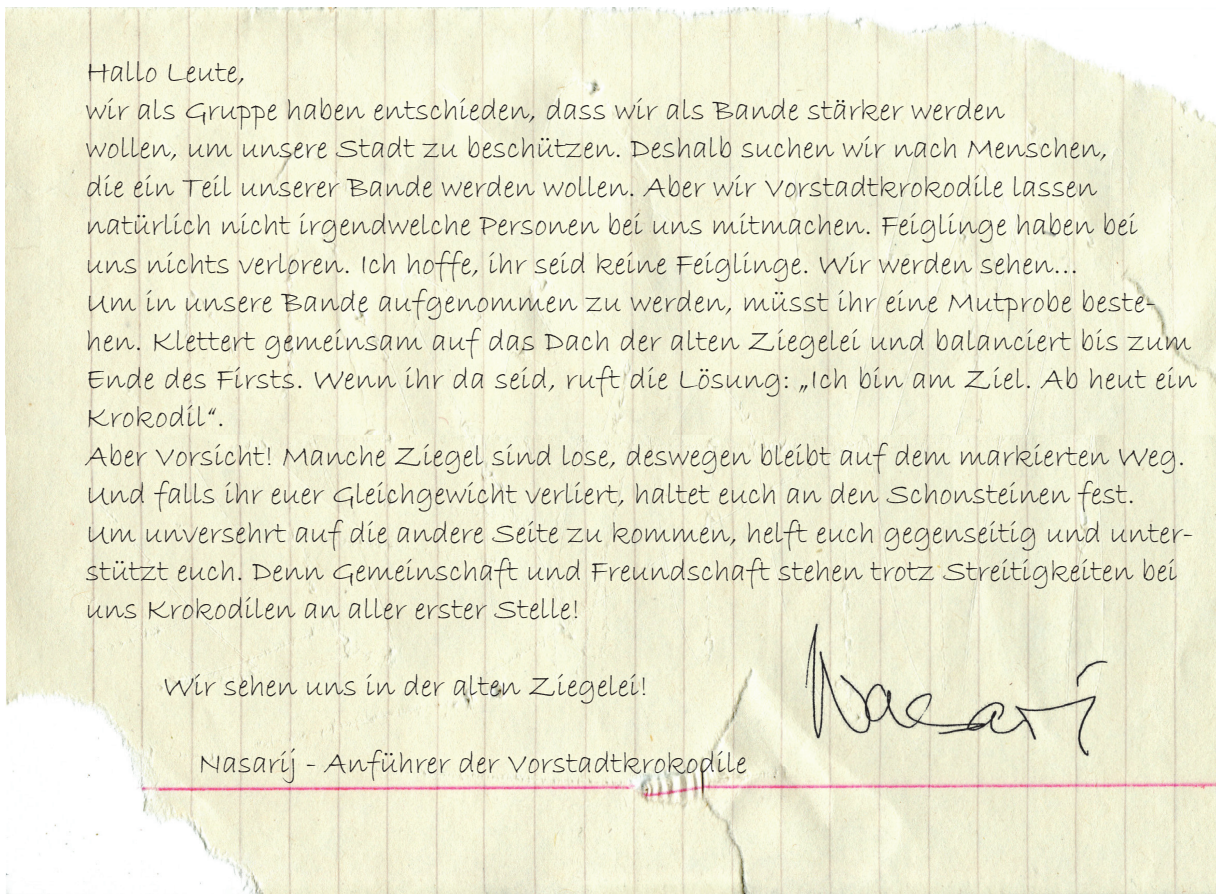
Du bist zwar die Jüngste in der Gruppe, aber dafür auch die Schlagfertigste von allen. Du zeigst den anderen, wo es langgeht. Du bist tolerant und friedliebend. Bleib, wie du bist!

Am meisten E – Du bist Theo!

Du hast viel Verantwortung in deinem Leben, aber dafür auch ein richtig großes Herz. Du hast der Bande schon oft gezeigt, was du drauf hast. Und durch deine Sorgfalt unterstützt du alle total. Ohne dich wäre schon oft was schiefgegangen. Alle sind froh, mit dir befreundet zu sein.

Spiel! Ich bin ein Vorstadtkrokodil

Brief 1:



Ort: Ein Klassenraum, in dem die Stühle und Tische zur Seite gerückt werden, damit der Raum genutzt werden kann oder im Flur/Turnhalle.

Materialien: Alte Zeitungen/Prospekte, Stühle, Krokodil zum Ausschneiden (siehe unten).

Vorbereitung und Aufbau:

- Die Zeitungen werden in einer geraden Linie auf dem Boden gelegt. Die einzelnen Zeitungen müssen mindestens einen großen Schritt voneinander entfernt liegen. In die Lücken werden Stühle gestellt.
- Krokodil zum Ausschneiden drucken (genügend Krokodile für alle teilnehmenden Kinder)

Durchführung: Was ist denn das? Eure Klassenlehrerin hat einen Brief mit einem Krokodilaufkleber bekommen. Was steht da wohl drin?

Brief 1 (Wird von Lehrkraft vorgelesen)

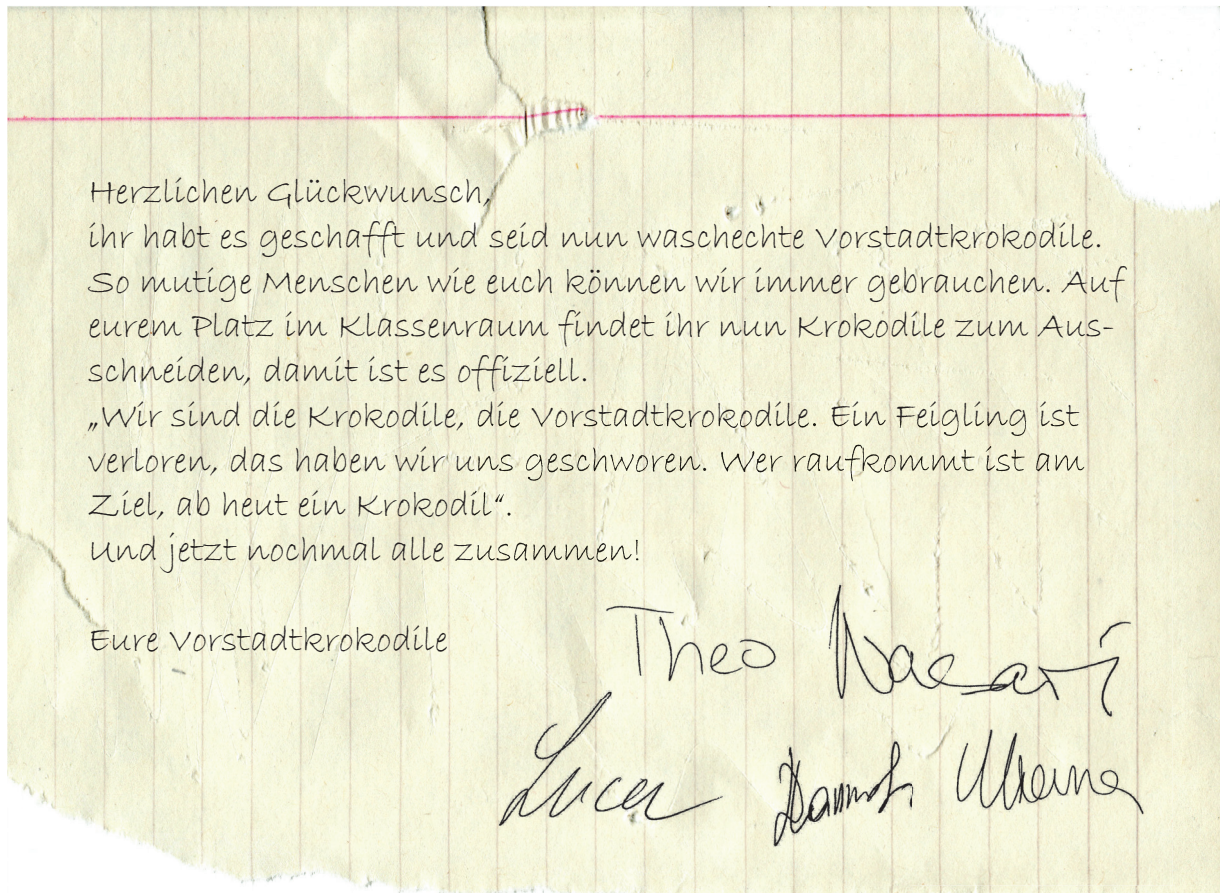
Wow! Ihr habt die Chance, Vorstadtkrokodile zu werden! Was für eine Ehre! Ihr wisst sicher, dass Nasarij nicht jede*n in die Bande lässt. Los, folgt eurer Lehrkraft, um herauszufinden, was ihr zu tun habt, um aufgenommen zu werden. (Der Aufbau wird gezeigt)

Um ein Vorstadtkrokodil zu werden, müsst ihr gemeinsam bis ans Ende kommen. Und so geht's:

Regeln:

- Zwischen den Zeitungen stehen Schornsteine (die Stühle), diese dürfen zum Überqueren genutzt werden. Es darf aber nicht auf ihnen stehen geblieben werden (Personen im Rollstuhl dürfen sich seitlich an dem Schornstein entlanghangeln bzw. ziehen)
- Es dürfen nicht mehr als drei Leute auf einer Zeitung stehen
- Berührt jemand beim Überqueren den Boden, muss die Person von vorne beginnen
- Um zu gewinnen, müssen alle gemeinsam auf dem „Dach“ stehen
- Die Person, die als Erstes losgegangen ist, **muss** als Letztes auf der anderen Seite ankommen
Seid ihr bis zum Ende des Firsts gekommen, dann ruft die Losung: „Ich bin auf dem Dach! Ich bin am Ziel! Ab heut ein Krokodil!“

Wenn es alle geschafft haben: *Brief 2*



Ort: Ein Klassenraum, in dem die Stühle und Tische zur Seite gerückt werden, damit der Raum genutzt werden kann oder im Flur/Turnhalle.

Materialien: Alte Zeitungen/Prospekte, Stühle, Krokodil zum Ausschneiden (siehe unten).

Vorbereitung und Aufbau:

- Die Zeitungen werden als einer geraden Linie auf dem Boden gelegt. Die einzelnen Zeitungen müssen mindestens einen großen Schritt voneinander entfernt liegen. In die Lücken werden Stühle gestellt.
- Krokodil zum Ausschneiden drucken (genügend Krokodile für alle teilnehmenden Kinder)

Durchführung: Was ist denn das? Eure Klassenlehrerin hat einen Brief mit einem Krokodilaufkleber bekommen. Was steht da wohl drin?

Brief 1 (Wird von Lehrkraft vorgelesen)

Wow! Ihr habt die Chance, Vorstadtkrokodile zu werden! Was für eine Ehre! Ihr wisst sicher, dass Nasarij nicht jede*n in die Bande lässt. Los, folgt eurer Lehrkraft, um herauszufinden, was ihr zu tun habt, um aufgenommen zu werden. (Der Aufbau wird gezeigt)

Um ein Vorstadtkrokodil zu werden, müsst ihr gemeinsam bis ans Ende kommen. Und so geht's:

Regeln:

- Zwischen den Zeitungen stehen Schornsteine (die Stühle), diese dürfen zum Überqueren genutzt werden. Es darf aber nicht auf ihnen stehen geblieben werden (Personen im Rollstuhl dürfen sich seitlich an dem Schornstein entlanghangeln bzw. ziehen)
- Es dürfen nicht mehr als drei Leute auf einer Zeitung stehen
- Berührt jemand beim Überqueren den Boden, muss die Person von vorne beginnen
- Um zu gewinnen, müssen alle gemeinsam auf dem „Dach“ stehen
- Die Person, die als Erstes losgegangen ist, muss als Letztes auf der anderen Seite ankommen
Seid ihr bis am Ende des Firsts gekommen, dann ruft die Losung: „Ich bin auf dem Dach! Ich bin am Ziel!
Ab heute ein Krokodil!“

Vorlage zum Ausschneiden

